

Ausschießen der neuen Kreiskönige und des ersten Kreissenorenkönigs brachte die Sportler aller Altersgruppen zusammen

Das diesjährige Kreiskönigsschießen fand traditionell auf der Schießsportanlage der Schweriner Schützengunft statt. Die Jungschützen schossen mit dem Luftgewehr und die Erwachsenen mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr. Nachdem die über sechzig Starter jeweils ihre zwanzig Schuss absolviert hatten, erfolgte eine Teilerwertung des besten Schusses.

Nun folgte die feierliche Siegerehrung. René Möller als 1. Vizepräsident begrüßte zuerst alle Anwesenden und nutzte den Rahmen, um das scheidende Kreiskönigshaus des Vorjahres zu verabschieden. Besonders begrüßte er Dirk Vanhauer und Jörn Schmöcker vom Landesschützenverband Mecklenburg-Vorpommern sowie Kathleen Bartels als Mitglied des Kreistages. Gleichzeitig würdigte er im Namen des Präsidiums die sehr guten Platzierungen des Landeskönigsschießens im vergangenen Sportjahr. Der Kreisfachverband stellt alle vier Landeskönige. Das gab es in der fünfunddreißigjährigen Geschichte des Landesfachverbandes noch nie. Simon Keitsch und Tom Roost werden unser Land beim diesjährigen Bundeskönigsschießen im Mai in Frankfurt am Main vertreten.

Anschließend erfolgte die Königsproklamation des neuen Kreiskönigshauses.



Die neuen Kreiskönige



Das neue Kreiskönigshaus

In der Wertungsklasse Jugend weiblich siegte Pelajia Polatidis von den Sportschützen Boizenburg und trägt nun für ein Jahr den Titel Kreisjugendkönigin. Nele Hausknecht und Mia Chanel Kornyeva wurden Prinzessinnen auf den nachfolgenden Rängen. Beide gehören der Schützengunft zu Crivitz an.

Bei der männlichen Jugend siegte mit Mike von Malottke ebenfalls ein Boizenburger und wurde neuer Kreisjugendkönig. Er sicherte sich mit einem Teiler von 8,9 den Sieg. Ihm folgten Fabian Buchholz von der Schweriner Schützengunft als 1. Prinz und sein Vereinskamerad Richard Nehls als 2. Prinz.

Bei den Damen errang nach 2019 und 2023 erneut Julia Schleiff von der Grabower Schützengunft den Titel Kreiskönigin. Davor war sie bereits viermal Kreisjugendkönigin. Auf den nachfolgenden Rängen folgten Korinna Janke vom Schützenverein Plate als 1. Hofdame und Maria Riechert vom Schützenverein Polnitz als 2. Hofdame.

Neuer Kreisschützenkönig wurde der Landesschützenkönig Tom Roost vom Schützenverein Eldena. Den zweiten Platz errang Christian Peters von der Grabower Schützengunft als 1. Ritter. Auf den dritten Platz folgte Michael Riechert vom Schützenverein Polnitz und wurde 2. Ritter.

Erstmals wurde auch der Kreissenorenkönig ermittelt. Alle Sportler ab der Altersklasse Damen/Herren III nach Sportordnung des DSB hatten die Möglichkeit, sich für die Seniorenwertung zu entscheiden oder in den jeweiligen Wertung Damen bzw. Herren zu starten. Mit neunundzwanzig Starts war dies die stärkste Wertungsklasse. Den dritten Platz belegte Thomas Grehn vom Schützenverein Lindenstadt Ludwigslust. Platz zwei ging an Michael Möller von der Grabower Schützengunft und Jörg Kullick, der Schützenkönig vom Schützenverein „Blau-Gelb“ Vielank, wurde zum ersten Kreissenorenkönig gekrönt. Mit einem beachtlichen Teiler von 89,6 erzielte er auch das beste Tagesergebnis.

Ein besonderer Dank gilt der Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern für die finanzielle Unterstützung des Events.

Im Anschluss an die feierliche Siegerehrung wurden zum symbolischen Start in das Vorbereitungsjahr des Deutschen Schützentages 2027 drei neue Fahnen auf dem Gelände der Schweriner Schützengunft an den imposanten Masten aufgezogen. Tom Roost zog die Fahne vom Landesschützenverband, Dirk Vanhauer vom Deutschen Schützentag und Enrico Faust vom Kreisschützenbund auf.



Tom Roost



Dirk Vanhauer



Enrico Faust

Die Ausrichtung des Bundesschützentages am ersten Maiwochenende im nächsten Jahr in der Landeshauptstadt Schwerin erfüllt alle mecklenburgischen Schützen in der Region mit sehr großem Stolz. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Nun konnten sich alle Anwesenden bei gegrillter Bratwurst stärken. Das erfolgreiche Königsschießen klang so in geselliger Runde mit vielen kameradschaftlichen Gesprächen zwischen den Generationen aus.

Nach dem Schießen ist vor dem Schießen und nun werden alle voran genannten Platzierten den Kreisfachverband als neues Kreiskönigshaus beim Landeskönigsschießen im Juni beim Landesschützentag in Bergen auf der Insel Rügen vertreten.

(René Möller)